

Vorwort

Die Infektiologie ist ein dynamisches Gebiet der Medizin, das sich ständig weiterentwickelt. In den letzten Jahren sind neue Krankheiten, Diagnoseverfahren und Behandlungsmöglichkeiten hinzugekommen. Nicht zuletzt die jüngste Pandemie hat die Bedeutung von Infektionskrankheiten in unserem Leben unterstrichen. Es liegt auf der Hand, dass in diesem Fachgebiet auch weiterhin qualifiziertes Personal benötigt wird, auch wenn dies von Politik, Wirtschaft, aber auch Medizin und Wissenschaft oft vernachlässigt wird. Infektiologisch tätige Ärzte behandeln Patienten aller Altersgruppen, arbeiten mit allen Organsystemen und kooperieren mit nahezu allen anderen medizinischen Fachgebieten und Subspezialitäten. Dies gilt insbesondere für den Gynäkologen, der auch schwangere Frauen, deren ungeborene Kinder und manchmal auch den Partner zu betreuen hat.

Für den Umgang mit Infektionskrankheiten gibt es kein „Rezept“, denn keine Situation gleicht der anderen. Das macht selbst die alltäglichen Fälle faszinierend, aber zugleich auch kompliziert. Dieses Buch ist aus dem Bedürfnis entstanden, einen rationalen Ansatz für die praktische Arbeit mit den wichtigsten Infektionskrankheiten in der Gynäkologie zu finden, sei es in einer spezialisierten Klinik oder in einer Arztpraxis. Es richtet sich an alle Angehörigen der Gesundheitsberufe, die mit Infektionskrankheiten vor allem in der Frauenheilkunde, zu tun haben, und bietet einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Erkrankungen, ihre Symptome und Behandlungsmöglichkeiten. Aus differentialdiagnostischen Gründen wurden in einem eigenen Kapitel auch die häufigsten nicht-infektiösen Ursachen von Vulvaveränderungen behandelt. Eine Kurzfassung der wichtigsten Antiinfektiva sowie der bedeutenden humanpathogenen Erreger im Anhang soll, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit aber aus klinischer Perspektive, eine möglichst schnelle und prägnante Zusammenfassung ermöglichen.

Ich bin dem herausragenden Engagement, der Erfahrung und Kompetenz der Mitarbeiter des De Gruyter Verlags dankbar, die mich in den letzten Jahren unterstützt und ermutigt haben, dieses Projekt fertigzustellen. Ich wäre nicht in der Lage gewesen, dieses Buch ohne die Hilfe und das Vertrauen von Frau S. Witzel und Frau J. Kischke zu erstellen.

Mein besonderer Dank gilt allen Patientinnen und auch Patienten, welche weltweit in den letzten 20 Jahren hilfesuchend und leidgeplagt an mich herangetreten sind und mir Ihr Vertrauen geschenkt haben.

Athen und München, September, 2023

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Ioannis Mylonas

Πολλοί πολυμαθείς νοῦν οὐκ ἔχουσιν.

Demokrit (460–370 v. Chr.)

